BP50

DigiTech
The Power to Create

MODELING
BASS
PROCESSOR

DEUTSCH

User's
Guide

EINFÜHRUNG

Dank der kontinuierlichen Fortschritte in der Musiktechnologie bietet das BP50 mehr Flexibilität, Rechenleistung und die Fähigkeit Klänge zu produzieren, von denen man dachte, dass sie so nie möglich werden würden.

Wir empfehlen diese Anleitung mit Ihrem BP50 vor sich durchzulesen, damit Sie die einzelnen Features verstehen können.

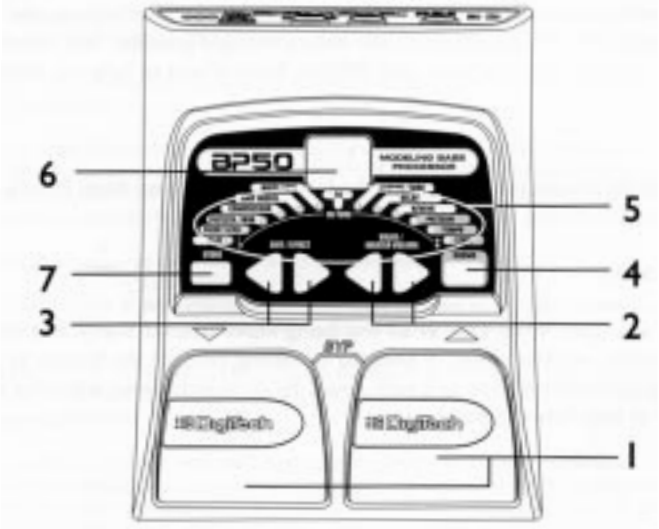
Bestandteile

Bevor Sie loslegen, stellen Sie bitte sicher, ob die unten aufgeführte Liste vollständig vorhanden ist:

- BP50
- Garantiekarte

Das BP50 wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt gefertigt. Alles sollte vollständig und funktionsbereit sein. Falls irgendetwas fehlen sollte, bitte kontaktieren Sie umgehend den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Bedürfnisse kennenzulernen, indem Sie die Garantiekarte ausgefüllt an uns schicken oder sich online unter http://www.digitech.com registrieren lassen.

VORDERSEITE



1. Fußtaster: Diese Fußtaster werden dazu verwendet um Presets auszuwählen, das Stimmgerät zu aktivieren oder das BP50 in den Bypass Modus zu schalten.

2. "Werte" Taster: Die "Werte" Taster führen abhängig von der Betriebsart verschiedene Funktionen aus. In der "Play" Betriebsart sind diese Taster für die Gesamtlautstärke des BP50 verantwortlich. In der "Edit" Betriebsart justieren diese Taster den ausgewählten Effekt. Diese Taster ändern zusätzlich das Pattern, Tempo und Level, sobald der Schlagzeugcomputer aktiviert ist. Ist das Stimmgerät aktiviert, können Sie mit diesen Tastern den Referenzpunkt des Stimmtones auswählen.

3.Effect/Edit Taster: Sobald man einen der beiden "Edit" Taster drückt, aktiviert man die sogeannte "Edit" Mode und wählt einen einzelnen Effekt aus, den man editieren möchte. Drücken Sie den rechten oder linken Taster um sich durch die Effkte zu bewegen. Die jeweilige Effekt LED leuchtet, um den Effekt erkennbar zu machen, den Sie editieren.

4. Drums: Der "Drums" Taster wird dazu benutzt, den Schlagzeugcomputer des BP50 an- oder auszuschalten. Sobald der Schlagzeugcomputer aktiviert ist, leuchtet die Drums LED und der Schlagzeugcomputer spielt kontinuierlich.

5.Effect LEDs: Die Effekt LED liefert Ihnen Information über die verschiedenen Funktionen, abhängig von der ausgewählten Betriebsart. In der "Edit" Betriebsart zeigt Ihnen die Anzeige den Wert des Parameters, der verändert werden soll. Im Stimmgerät Modus liefern Ihnen die LEDs die Informationen, wie Ihr Instrument gestimmt ist.

6.Display: Das Display/die Anzeige liefert Ihnen Informationen über verschiedene Funktionen, abhängig von der Betriebsart, die Sie gewählt haben. In der "Play" Betriebsart wird die Nummer des angewählten Presets gezeigt. Im "Edit" Modus zeigt das Display den Wert des einzustellenden Effektes. Falls Sie die Stimmfunktion aktiviert haben, wird die gespielte Note angezeigt.

7. Store: Der "Store" Taster sichert die von Ihnen vorgenommen Änderungen und legt das neue Preset unter den "User" Presets ab.

RÜCKANSICHT

1. Input: Schließen Sie Ihr Instrument hier an.

2. Output: Das ist eine Stereo TRS Buchse. Um eine Monoanwendung zu erhalten, verbinden Sie den Eingang Ihres Verstärkers an diese Buchse. Verwenden Sie ein sogenanntes "Y" Kabel um zwei Verstärker (Stereoanwendung) anzuschließen.

Anmerkung: Falls Sie das BP50 direkt mit einem Mischpult verbinden, es als zu Aufnahmezwecken verwendete Soundquelle verwenden oder Ihr Spiel über einen Kopfhörer hören wollen, können Sie die "Global Cabinet Modeling" Funktion für alle Presets aktivieren, um den Sound einer angeschlossenen Box zu simulieren. (Lesen Sie hierzu das Kapitel auf Seite 20)

3. Control In: Um die Gesamtlautstärke, das Wah und das Whammy zu kontrollieren, haben Sie die Möglichkeit an diese Buchse ein passives Volumenpedal anzuschließen.

4. Power Input: An dieser Buchse schließen Sie die Stromversorgung an. Verwenden Sie ausschließlich das originale PS200R Netzteil, um das BP50 mit Strom zu versorgen.

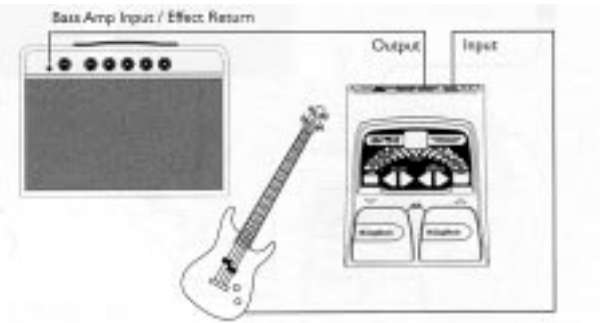
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Es gibt viele verschiedene Anschlussmöglichkeiten beim BP50. Die nun folgenden Schaubilder zeigen die Verbindungsmöglichkeiten einiger Optionen.

Bevor Sie das BP50 an Ihren Verstärker anschließen, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrem Verstärker herunter gedreht ist, und dass die Stromversorgung am BP50 nicht eingesteckt ist. Es gibt keine An- oder Ausschalter am BP50. Um das BP50 auszuschalten, müssen Sie lediglich das Kabel aus der Eingangsbuchse des BP50 herausziehen (gültig für den Batteriegebrauch) oder die optionale Stromversorgung (PS200R) aus der Steckdose ziehen.

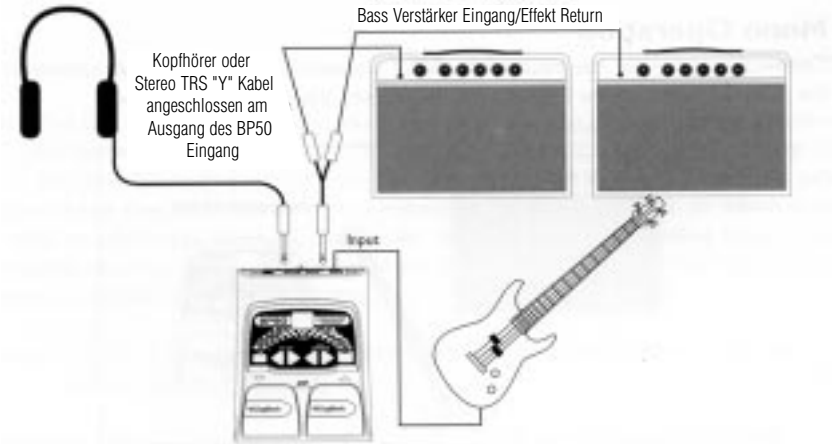
Mono Anwendung

Schließen Sie Ihren Bass an die Eingangsbuchse des BP50 an. Schließen Sie desweiteren ein Mono Instrumentenkabel an den Eingang Ihres Verstärkers und stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Stereo Ausgang des BP50.



Stereo Anwendung

Um eine Stereo Betriebsart zu erzielen, schließen Sie Ihren Bass zuerst am Eingang des BP50 an. Schließen Sie ein TRS "Y" Stereo Kabel oder wahlweise einen Kopfhörer am Ausgang des BP50 an. Falls Sie ein "Y" Kabel benutzen, schließen Sie die andere Seite des Kabels wahlweise an zwei seperate Verstärker oder an den Eingängen eines Mischpults an. Sollten Sie die Anwendung BP50/Mischpult verwenden, stellen Sie sicher, dass der Panorama Regler am Mischpult hart links, respektive hart rechts steht, da Sie somit das größtmögliche Stereopanorama erhalten. Um den Sound eines angeschlossenen Basslautsprechers zu erhalten, können Sie das "Global Cabinet Modeling" Feature verwenden. Dies ist ratsam, wenn Sie das BP50 mit einem Mischpult oder mit Kopfhörern verwenden.

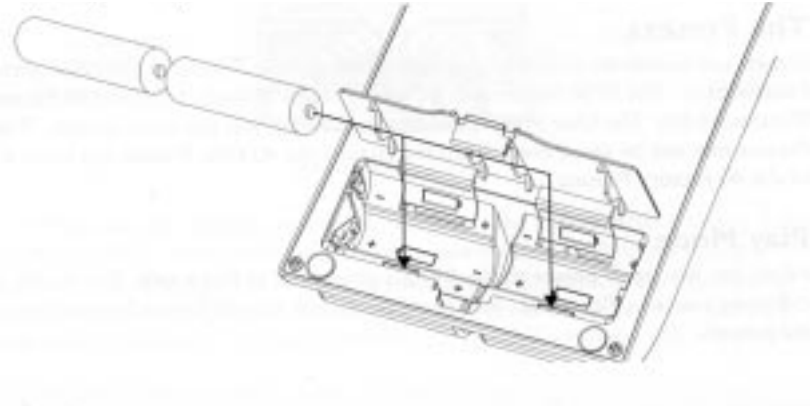


STROMANSCHLUSS

Es gibt zwei Optionen das BP50 mit Strom zu versorgen: Batteriebetrieb oder das optionale PS200R Netzteil. Bevor Sie eine der beiden Optionen anwenden, stellen Sie Ihren Bassverstärker und dessen Equalizer auf einen neutralen "cleanen" Ton ein. (Bei den meisten Verstärkern wäre das die Einstellung "0" oder "5").

Batteriebetrieb

Das BP50 wird von 6AA Batterien mehr als 15 Stunden mit Strom versorgt. Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des BP50. Das folgende Schaubild zeigt, wie man die Batterien in das Fach einlegt.
Bemerkung: Achten Sie darauf, die Batterien gemäß ihrer Polarität in der vorgeschriebenen Art einzulegen, da sich die Polarität für jedes Paar Batterien ändert.



Schließen Sie jetzt ein Instrumentenkabel am Eingang des BP50 an, um die Stromversorgung zu aktivieren. Ziehen Sie dieses Kabel aus der Eingangsbuchse wieder heraus, deaktivieren Sie die Stromversorgung, schalten Sie das BP50 aus. Schalten Sie jetzt Ihre Verstärker ein und stellen Sie die Lautstärke auf das gewünschte Level. Um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, ziehen Sie das Instrumentenkabel am Eingang des BP50 heraus, wenn Sie das BP50 nicht benutzen wollen.

Der Netzbetrieb

Das BP50 kann auch mit dem optionalen Netzadapter PS200R mit Strom versorgt werden. Schließen Sie das Netzteil in den dafür vorgesehenen Eingang auf der Rückseite des BP50 an. Das andere Ende des Adapters stecken Sie in die Steckdose. Nun können Sie Ihre Verstärker anschalten und die Lautstärke je nach Geschmack justieren.

WISSENSWERTES

Die Presets

Die Presets sind durchnummerierte Programmspeicherplätze für Ihre Sounds. Sie rufen diese Programmspeicherplätze mittels der Fußtaster auf. Das BP50 weist 40 Werksprogramme (Nr.1 bis 40) und 40 frei belegbare Programme (Userpresets Nr.41 bis 80) auf. In den freibelegbaren Programmspeicherplätzen können Sie Ihre Sounds abspeichern. In den Werksprogrammen können Sie zwar Veränderungen vornehmen, Sie aber nicht unter dem gleichen Programmplatz abspeichern. Die beiden Sektionen (User und Factory Presets) sind jedoch exakte Kopien, so dass Ihnen die Werkseinstellungen nie verloren gehen.

Play Mode

Wenn Sie das BP50 zum ersten Mal einschalten, geht es direkt in die sogenannte Play Mode. Die LEDs links außen indizieren diesen Betriebsstatus. In der Play Mode können Sie die Presets mittels der Fußtaster wechseln.

Das Stimmgerät

Mit dem eingebauten Stimmgerät können Sie sich schnell versichern, ob Ihr Bass korrekt gestimmt ist. Durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Fußtaster aktivieren Sie das Stimmgerät. Die Buchstabenkombinationen "tu" zeigt Ihnen an, dass Sie sich in der Stimmgerät Betriebsart befinden. Um den Stimmvorgang zu beginnen, spielen Sie eine Note auf Ihrem Bass. Die Anzeige zeigt Ihnen, welche Note Sie spielen. Die Effekt LEDs zeigen Ihnen an, ob es sich um eine erhöhte oder um eine verminderte Note handelt. Die 6 LEDs auf der linken Hälfte entsprechen einem Wert unterhalb der angezeigten Note, die LEDs auf der rechten Seite indizieren, dass die gespielte Note höher als die angezeigte Note ist. Der Ausgang ist natürlich stummgeschaltet während Sie sich in der Stimmgerät Betriebsart befinden.

Die Anzeige zeigt Ihnen die gespielte Note
Die LEDs links des Equalizer LED zeigen Ihnen, dass die Note zu tief ist
Die LEDs rechts des Equalizer LED zeigen Ihnen an, dass die Note zu hoch ist
Wenn die Equalizer LED aufleuchtet stimmt die gespielte Note

In der Stimmgerät Betriebsart können Sie den Referenzstimmton abändern. Der Referenzton, der vom Werk eingestellt wurde, ist A = 440 Hz (angezeigt als 40). Wenn Sie die "Value" Taste drücken (Werte Taster) können Sie sogenannte "dropped tunings" auswählen. Ihre Auswahl besteht aus A = As, angezeigt als Ab, A = G angezeigt als 9, und A = Ges angezeigt als Gb. Sie können also einen Halbton, einen Ganzton und eineinhalb Töne nach unten stimmen. Die Anzeige blinkt kurz beim Aktivieren des Stimmgerätes auf und zeigt in welchem Referenzton Sie sich befinden. Um diese Betriebsart zu verlassen, müssen Sie lediglich einen der beiden Fußtaster drücken. Ihr vorher eingestellter Referenzton wird auch nach dem Ausschalten im Gerät gespeichert.

Bypass

Das BP50 kann für einen klaren unbearbeiteten Basston in die sogenannte "Bypass" Betriebsart geschaltet werden. Um in diese Betriebsart zu kommen, drücken Sie beide Fußtaster gleichzeitig. Das Display zeigt Ihnen das Symbol "by" um Sie darauf hinzuweisen, dass das Preset sich im "Bypass" Modus befindet. Um diese Betriebsart zu verlassen müssen Sie lediglich eine der beiden Fußtaster drücken.

DAS VERÄNDERN UND DAS ERSCHAFFEN EINES PRESETS

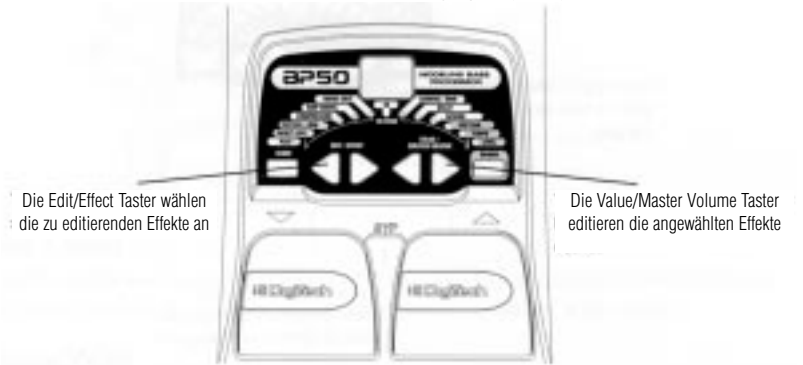
Mit dem BP50 können Sie entweder komplett neue Presets erschaffen oder schon existierende Presets so abändern, dass diese für Ihre Anwendung optimiert sind. Um einen Sound zu schaffen oder abzuändern, müssen Sie mit einem "User" oder einem "Factory" Programmspeicherplatz beginnen. Sie können Ihre Einstellungen oder Ihre Änderungen an jeden beliebigen Programmspeicherplatz sichern (Nr.1 - 40).

Um ein Preset zu editieren oder zu schaffen:

1. Drücken Sie die Fusstaster um ein beliebigen Programmspeicherplatz (Preset) auszuwählen.
2. Drücken Sie die "Edit" Taste um einen Effekt anzuwählen. Durch die LEDs wird Ihnen angezeigt, welchen Effekt Sie angewählt haben.
3. Mit den "Value" (Werte) Taster verändern Sie die Einstellungen/die Werte des angewählten Effektes.

Die Effekt LEDs

Wenn Sie einen Effekt editieren wollen, zeigen Ihnen die Effekt LEDs an, auf welchen Effekt Sie gerade zugreifen. Mit Hilfe der "Edit" Taster bewegen Sie sich durch die verschiedenen Effektmodule. Die jeweilige Effekt LED zeigt Ihnen an, welches Modul angewählt ist. Jeder Effekt hat mehrere Einstellungen, die Sie auswählen können. Mittels der "Value" (Werte) Tasten können Sie den Wert des angewählten Effektes verändern. Sobald Sie einen Taster gedrückt haben wird, der Wert oder der Status im Display angezeigt.


BP50
Die Edit/Effect Taster wählen die zu editierenden Effekte an
Die Value/Master Volume Taster editieren die angewählten Effekte

Sobald Sie eine Veränderung in einem der Parameter eines Programmspeicherplatzes vorgenommen haben, sehen Sie im Display einen Punkt unten rechts, der Ihnen zeigt, dass Sie diese Veränderung speichern müssen, sofern Sie nach dem Aus- oder Umschalten in einen anderen Programmspeicherplatz (Preset) weiterhin darauf zugreifen möchten. Wenn Sie die Veränderungen im Preset nicht abspeichern, gehen Sie Ihnen nach dem Wechseln des Presets oder dem Ausschalten des BP50 für immer verloren.

Das Abspeichern bzw das Kopieren eines Presets

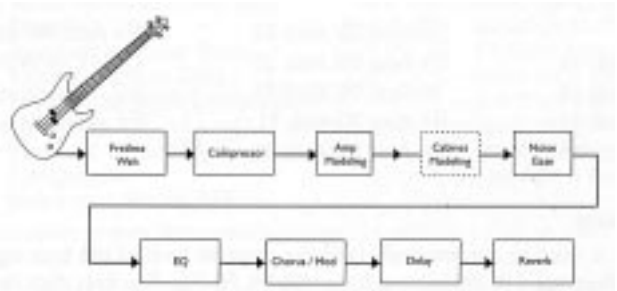
Wenn Sie Veränderungen in einem der Presets vorgenommen haben, wollen Sie diese natürlich auch in einem der 40 Anwender (User) Speicherplätze abspeichern (Nr.1 bis 40). Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie man ein Preset abspeichert oder es an einen anderen Programmspeicherplatz kopiert:

Drücken Sie die "Store" Taste, die Anzeige beginnt zu blinken
3. Drücken Sie die "Store" Taste abermals um die Veränderungen abzuspeichern
2. Benutzen Sie die Fußtaster, um den Programmspeicherplatz anzuwählen, an dem Sie Ihre Veränderungen abspeichern wollen

1. Drücken Sie die "Store" Taste einmal. Das Display beginnt mit dem von Ihnen aufgerufenen Programmspeicher Platznummer zu blinken.
2. Benutzen Sie die Fußtaster, um einen anderen Programmspeicherplatz auszuwählen.
3. Um die Veränderung endgültig zu sichern, drücken Sie die "Store" Taste ein zweites Mal.

Beschreibung der Effekte

Das BP50 kann man als Simulator verschiedener virtueller Verstärker und individuellen Hi-Tech Effekten ansehen. Jeder Effekt des BP50 kann so programmiert werden, dass er Ihren eigenen Anforderungen und Erwartungen entspricht. Das Verständnis, wie diese Effekte Einfluss auf Ihren Sound haben, hilft Ihnen Ihren persönlichen Sound zu entwickeln. Die nun folgende Übersicht der Effekte des BP50 umschreibt, was die einzelnen Effekte tun:



Preset Level

Das "Preset Level" kontrolliert die Gesamtlautstärke eines jeden Programmspeicherplatzes (Preset). Weil diese Einstellung individuell auf jeden Programmspeicherplatz abgestimmt werden kann, können Sie die Lautstärke eines lauten oder eines leiseren Verstärkers so einstellen und anpassen, dass er ins Gesamtbild passt.

Fretless/Wah

Der "fretless" (bundlos) Simulator schafft einen Klang eines bundlosen Basses, obwohl Sie Ihren normal bebundeten Bass verwenden. "Wah" ist ein Effekt, der mit einem angeschlossenen (optionalen) Expression Pedal einen Bass-Klang reproduziert, als ob der Bass "wah" sagen würde.

Fretless/Wah Type (Typus) - Die "Value" (Werte) Taste lässt Sie zwischen dem "Fretless" Simulator und dem "Wah" Effekt wählen. Der "Fretless" Simulator gibt Ihnen 30 Varianten zur Auswahl (10-39), 3 "fretless voicings" mit jeweils 10 Variationen. Die erste Stelle in der Anzeige indiziert Ihnen das "Voicing", das gerade anliegt und die zweite Stelle zeigt Ihnen die "fretless" Variation (0 - 9) an. Falls die Anzeige "Cr", "bo" oder auch "Fr" zeigt, ist der "Wah" Effekt angewählt. Dieser Effekt wird anhand eines passiven Lautstärkepedals, das an den Expression Ausgang angeschlossen wird, gesteuert. Der "Wah" Effekt muss dazu innerhalb des Presets eingeschaltet und abgespeichert werden.

OF = off
1 = Amt 19/Attk 16
2 = Amt 55/Attk 16
3 = Amt 99/Attk 16
4 = Amt 19/Attk 55
5 = Amt 55/Attk 55
6 = Amt 99/Attk 55
7 = Amt 99/Attk 75
8 = Amt 20/Attk 91
9 = Amt 55/Attk 91
0 = Amt 99/Attk 91
Cr - Cry Wah
bO- Boutique Wah
Fr - Full Range Wah

Compressor

Ein "Compressor" wird benutzt, um den Dynamikumfang eines Bass-Signals zu begrenzen. Der "Compressor" Effekt hat 110 verschiedene Einstellungen (00 - 99, F0 - F9). Die erste Stelle in der Anzeige indiziert die Übergangsfrequenz (Crossover). Jedes Signal unterhalb dieser Frequenz wird komprimiert. Die zweite Stelle in der Anzeige (0 - 9) zeigt den Kompressionsanstieg.

OF = off
0 = 50Hz
1 = 63Hz
2 = 80Hz
3 = 100Hz
4 = 160Hz
5 = 250Hz
6 = 400Hz
7 = 630Hz
8 = 1kHz
9 = 1.6kHz
F = Full Range

Beispiel: Die Einstellung 62 würde einer Übergangsfrequenz von 400 Hertz mit einer Kompressionsrate von 2 entsprechen.

VERSTÄRKER/VERZERRER MODELLE

"Modeling" ist eine Technologie, die das Verhalten und den Klang beliebter Verstärker und Verzerrer Modelle reproduziert. Die Werte 1-9 indizieren die Verzerrungsgrade und Lautstärke der Verstärker respektive der Verzerrer Modelle.

r1 - r9 - basierend auf einem Ampeg SVT
A1 - A9 - basierend auf einem Ashdown Bass Magnifier
b1 - b9 - basierend auf einem Fender Bassman
S1 - S9 - basierend auf einem Sunn 200S
01 - 09 - basierend auf einem SWR Interstellar Overdrive
t1 - t9 - basierend auf einem Trace Elliot Commando
H1- H9 - basierend auf einem Ampeg B15
n1 - n9 -

y1 - y9 - basierend auf einm Hiwatt Custom 50
C1 - C9 - basierend auf einem Mesa Boogie 440+
d1 - d9 - basierend auf einem SWR Basic Black
91 - 99 - basierend auf einem Guayatone OD-1
P1 - P9 - basierend auf einem EH Big Muff Pi
L1 - L9 - basierend auf einem Voddo Labs Sparkledrive
- basierend auf einem Boss DS-1

Any trademarks are the property of their respected companies and are in no way associated with DigiTech.

EQ

Ein EQ wird dazu eingesetzt um die tonale Ansprache Ihres Bass Signals zu formen. Der EQ im BP50 ist der Klangregelung an Verstärkern ähnlich. Die Werte 1 - 4 verringern den Anteil des angewählten Frequenzbandes, der Wert 5 ist neutral oder als Wert 0 zu betrachten. Die Werte 6 - 9 entsprechen einer Zunahme des Frequenzanteils.

Bass (b1 - b9) - Dieser Wert kontrolliert den Bassanteil Ihres Signals
Mid (d1 - d9) - Dieser Wert kontrolliert den Mittenanteil Ihres Signals
Treble (t1 -t9) - Dieser Wert kontrolliert den Höhenanteil Ihres Signals

Noise Gate (Rauschunterdrückung)

Das Noise Gate steht Ihnen zur Rauschunterdrückung zur Verfügung.
Die "Autoswell" Einstellung liefert Ihnen einen Effekt ,der einem automatischen Lautstärkeanstieg mit verschiedenen Anstiegszeiten gleicht. Die unterschiedlichen Bässe und deren Tonabnehmer erfordern verschiedene Schwellenwerte. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihr Signal komplett ausblendet sobald Sie nicht spielen, als niedrigste Einstellung.

OF. 91 - 99 - Wählt das "Silencer Noise Gate". Die Einstellungen 1 -9 sind die Schwellenwerte. Die Einstellung "OF" schaltet die Rauschunterdrückung komplett ab.

51 - 59 - Wählt den "Auto Swell" Effekt an. Die Einstellungen 1 -9 sind die Zeiten, die den Anstieg auswählen.

CHORUS/MOD

Die Chorus/Mod Einheit ist ein Effekt Modul, das Ihnen folgende Effekte bietet: Chorus, Flanger, Phaser, Vibrato, Synthtalk, Octavider, Envelope, Detune, Pitch Shift und Whammy. Wenn Sie das Chorus/Mod Modul aktivieren, können Sie per "Value" (Werte) Taste die einzelnen Effekte auswählen. Sie können lediglich einen der oben genannten Effekte nutzen. Die nun folgende Liste beschreibt jeden dieser Effekte.

Chorus (C1 - C9)

Ein Chorus addiert eine kleine Verzögerung zu Ihrem Signal. Das verzögerte Signal wird leicht moduliert und zu Ihrem Originalsignal dazugemischt, um einen dickeren, volleren Stereoklang zu erzeugen. Mittels der "Value" (Werte) Taste können Sie 9 verschiedene Chorus Einstellungen abrufen.

Flange (F1 - F9)

Ein Flanger ist im Prinzip ein ähnlicher Effekt wie der Chorus, lediglich das verzögerte Signal ist kürzer und wird wiederholt. Das Ergebnis ist ein Klang, der eine Auf- und Abbewegung zu haben scheint. Sie können mittels der Werte Taste neun verschiedene Einstellungen des Flangers aufrufen.

Phaser (P1 - P9)

Ein Phaser teilt das ankommende Signal und verändert die Phasen dieses Signals. Das Signal wird in und aus der Phase gebracht und zu dem Originalsignal dazugemischt. Im Verlauf dieses Vorgangs werden verschiedene Frequenzen ausgelöscht, was zu einem warmen sich windenden Sound führt.

Vibrato (b1 - b9)

Der Vibrato Effekt verändert ebenmäßig die Tonhöhe des ankommenden Signals. Benutzen Sie die Wertetaste, um zwischen den neun verschiedenen Einstellungen des Vibratoeffektes zu wählen.

Synthtalk (S1 - S9)

Der Synthtalk Effekt basiert auf einem Ausfiltern von Formanten und liefert Ihnen somit einen stimmähnlichen Effekt. Dies gibt Ihnen die Illusion eines sprechenden Bass-Sounds.

Octavider (01 - 09)

Der Octavider addiert eine weitere, um eine Oktave nach unten gesetzte Stimme, zu Ihrem Originalsignal.

Envelope Filter (E1 - E9)

Der Envelope Filter ist ein dynamischer Wah Effekt, der Ihrem Bass-Sound auf der Grundlage Ihrer Anschlagsintensität verändert. Beim Benutzen der Value Taste können Sie aus neuen Einstellungen wählen.

Detune (d1 - d9)

Das Detune Modul macht eine Kopie Ihres Originalsignals, verstimmt diese Kopie leicht und addiert sie wiederum zu dem Originalsignal dazu. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt. Es ist fast so, als würden zwei Bässe gleichzeitig den gleichen Part spielen. Die Werte Taste lässt Sie aus neun verschiedenen Einstellungen unterschiedlicher Stärke und Verstimmung wählen.

Pitch Shift (H1 - H9)

Der Pitch Shifter kopiert wieder das Originalsignal und verstimmt die Kopie auf eine von Ihnen zu bestimmende Note. Die zweite Stimme wird dann dem Originalsignal zugemischt. Es ist, als würden zwei Bassisten das gleiche Musikstück absolut gleichzeitig spielen, nur mit verschiedenen Noten. Die Werte Taste lässt Ihnen die Wahl zwischen neun verschiedenen Verstimmungswerten. Die Verstimmungswerte sind wie folgt:

H1 = -12 Halbtöne	H4 = -4 Halbtöne	H7 = + 5 Halbtöne
H2 = - 7 Halbtöne	H5 = +3 Halbtöne	H8 = + 7 Halbtöne
H3 = - 5 Halbtöne	H6 = +4 Halbtöne	H9 = +12 Halbtöne

Whammy (Y1 - Y9)

Der Whammy Effekt kann mit Hilfe des optionalen Expression Pedals die Tonhöhe des Originalsignals verändern oder auch eine durch das Pedal zu bestimmende Harmonie beifügen. So wie Sie das Pedal bewegen, wird die Note gleichmäßig nach oben oder nach unten gezogen. Benutzen Sie die Werte Taste um aus neun verschiedenen Einstellungen zu wählen. "W" indiziert, dass das Whammy Noten zieht, "H" zeigt an, dass eine Harmonie beigefügt wird. Der Effekt wird durch ein am Expression Pedal Eingang angeschlossenes passives Volumenpedal kontrolliert. Der Whammy Effekt muss im Preset eingeschaltet sein. Die Einstellungen des Whammys sind wie folgt:

Y1 = **W** Octave up	Y4 = **W** 2 Octaves down	Y7 = **H** 3rd/4th Up
Y2 = **W** 2 Octaves up	Y5 = **H** m3rd/Maj 3rd Up	Y8 = **H** Octave up
Y3 = **W** Octave down	Y6 = **H** 2nd/Maj 3rd Up	Y8 = **H** Octave down

Delay

Das BP50 besitzt drei verschiedene Delay Arten, Mono (d), Analog (A) und Ping Pong (P). Jede dieser Delay Arten ist mit einer 2 Sekunden Verzögerungszeit ausgelegt. Zwei verschiedene Parameter werden dazu benutzt, um die jeweilige Delay Art einzustellen: Delay Variation und Delay Zeit. Der erste, der beiden Parameter ist die Delay Variation oder der Delay Typus, der Ihnen ermöglicht, die Art des Delays auszuwählen und gleichzeitig die Wiederholungsrate und die Intensität (Delaylautstärke) zu verändern. Der zweite Parameter ist die Delay Zeit. Der Wert 1 bis 99 indiziert die Verzögerungszeit (Delayzeit) 10ms bis 990ms, 1.0 und 2.0 bedeutet eine respektive zwei Sekunden. Das Ganze wird im Display angezeigt. Die Delay Einstellungen sind wie folgt:

d, A, P1 = 5% fback, level 15	d, A, P4 = 5% fback, level 30	d, A, P7 = 5% fback, level 50
d, A, P2 = 25% fback, level 15	d, A, P5 = 25% fback, level 30	d, A, P8 = 25% fback, level 50
d, A, P3 = 50% fback, level 15	d, A, P6 = 50% fback, level 30	d, A, P9 = 50% fback, level 50

Reverb

Benutzt man eine Hall- oder auch Raumsimulation im Zusammenhang mit einer Musikaufnahme, gibt man dem Hörer den Eindruck, als würde die Musik sich räumlicher anhören. Genau dieser Umstand macht eine Hall- oder auch Raumsimulation zu einer überaus nützlichen Anwendung bei aufgenommener Musik. Durch die Werte Tasten können Sie neun verschiedene Hallsimulationen aufrufen. Die höheren Nummern indizieren die zunehmende Hallintensität.

Die Halleinstellungen lesen sich wie folgt:

r1 - F9 = Raum	C1 - C9 = Kirche
H1 - H9 = Halle	A1 - A9 = Arena/Stadion
P1 - P9 = Plattenhall	S1 - S9 = Federhall

ANDERE FUNKTIONEN

Ausdruckspedal: Auf der Rückseite des BP50 befindet sich der Eingang für ein optionales passives Volumenpedal. Jedes passive Volumenpedal kann hier angeschlossen werden. Schließen Sie den Ausgang Ihres Volumenpedals an den Eingang des BP50 (Expression Pedal in). Das Ausdruckspedal steuert wahlweise die Lautstärke, das Wah und das Whammy des BP50. Sofern das Wah und das Whammy im betreffenden Programm ausgeschaltet sind, fungiert das Pedal als Lautstärkesteuerung.

Drummachine: Das BP50 beinhaltet 30 abgespeicherte Schlagzeugsequenzen nebst einem Metronom, die dazu dienen sollen, ein solides Rhythmusgefühl zu entwickeln. Sobald Sie die "Drum" Taste drücken, startet die Sequenz und Sie befinden sich in der "Drums" Betriebsart (eine Ausnahme ist, falls Sie sich in der "Store" Betriebsart oder in Bypass Betriebsart befinden). Befinden Sie sich in der "Drums" Betriebsart können Sie anhand der "Edit" Taste das Pattern die Lautstärke und die Geschwindigkeit der Schlagzeugsequenz auswählen. Ein weiterer Druck auf die "Drums" Taste und die Sequenz wird wieder gestoppt.

Globale Lautsprecher Simulation: Das BP50 beinhaltet eine Lautsprecher Simulation, die über alle Programmspeicherplätze gelegt werden kann. Dies ermöglicht Ihnen einen praxisnahen und professionellen Klang, sofern Sie das BP50 direkt ins Mischpult spielen, aufnehmen wollen oder auch einen Kopfhörer angeschlossen haben. Die Lautsprecher Simulation ist an die Verstärker Modelle gebunden, die Sie benutzen. Somit stellen Sie sicher, dass immer die passende Lautsprecher Simulation zum Verstärker Modell anliegt. Um die Simulation zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das BP50 aus.
2. Drücken Sie die "Drums" Taste und halten Sie diese gedrückt beim Wiedereinschalten des BP50. Warten Sie bis die Anzeige Ihnen durch das Symbol "CAb inEt On" signalisiert, dass die globale Lautsprecher Simulation aktiviert ist.

r 1 - r9 - Rock Amp - 8 x Cabinet
A 1 - A9 - Ash Down - 4 x 10H Cabinet
b 1 - b9 - Bass Man - 4 x 10 Cabinet
S 1 - S9 - Solar 200 - 2 x 15 Cabinet
0 1 - 09 - Stellar Overdrive - 4 x 10H Cabinet
t 1 - t9 - British - 2 x 15 Cabinet
H1 - H9 - Bomber - 1 x 15 Cabinet

Y 1 - Y9 - Hi Wattage - 4 x 10 Cabinet
C 1 - C9 - Boogey Man - 2 x 15 Cabinet
d 1 - d9 - Basic - 4 x 10H Cabinet
F 1 - F9 - Fuzz - 2 x 15 Cabinet
P 1 - P9 - Muff Pie - 2 x 15 Cabinet
L 1 - L9 - Sparkledrive - 2 x 15 Cabinet
n 1 - n9 - DS-I distortion - 2 x 15 Cabinet

Factory Reset (das Wiederherstellen der Werkseinstellungen)

Diese Funktion bringt Ihnen alle werksseitigen Einstellungen zurück. Diese Prozedur löscht alle Einstellungen, die Sie im Laufe der Zeit vorgenommen haben und abgespeichert haben. Die Daten werden durch diese Funktion unwiderbringlich gelöscht.

Die Vorgehensweise ist folgendermassen:

1. Schalten Sie das BP50 aus
2. Drücken Sie die "Edit" Taste und halten Sie sie gedrückt.
3. Schalten Sie das BP50 wieder ein, indem Sie ein Kabel in den Eingang des BP50 anschließen.
4. Zeigt Ihnen die Anzeige die Symbole "--" drücken Sie die "Store" Taste. Die Anzeige zeigt nun "rE". Das BP50 hat sich selbstständig auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

ANHANG

Spezifikationen:

Eingang:	1/4" Eingang
Ausgang:	1- 1/4" Stereo TRS Buchse (kann als Kopfhörer Ausgang benutzt werden)
Control in:	1/4" Eingang (benutzen Sie ein passives Lautstärke Pedal)
A/D/A:	24bit Delta Sigma
Stromversorgung:	6AA Batterien oder der DigiTech PS200R Netzadapter
Leistungsaufnahme:	5 Watt maximal
Batterielebensdauer:	> 15 Stunden Daueranwendung
Speicher:	40 User/40 Factory Speicherplätze
Effekte:	Fretless/Wah, Kompressor, 11 Verstärker Modelle, 5 Verzerrer Modelle, 3 Band EQ, Rauschunterdrückung, Lautsprecher Simulation, Chorus, Flanger, Phaser, Vibrato, Synth Talk, Tremolo, Envelope Filter, Pitch Shifter, Detune, Whammy, Delay und Hall.
Drum Machine:	30 Sequenzen nebst Metronom
Gleichzeitige Effekte:	bis zu 8
Masse:	6" L x 5" W x 2.125" H
Gewicht:	0.85 lbs (1.85 mit Netzteil)

Preset List (User/Factory)

1 / 41	Punchy
2 / 42	Phased Hall
3 / 43	Basic Sub
4 / 44	Funky Filter
5 / 45	Chorus Hall
6 / 46	Rock Amped
7 / 47	Basic Chorus
8 / 48	Filter Up
9 / 49	Phasedelic
10 / 50	Rock Out
11 / 51	Light Drive
12 / 52	Fretless Walk
13 / 53	Compressed Chorus
14 / 54	Just Basic
15 / 55	Synth Sweep
16 / 56	Boogey Flange
17 / 57	Rubber Bandy
18 / 58	Thickness
19 / 59	Church Delay
20 / 60	Guy O

21 / 61	Fuzz Phase
22 / 62	Sparkle Grit
23 / 63	Detuned Room
24 / 64	Flange Plate
25 / 65	Rock Grid
26 / 66	Rock Church
27 / 67	Grinder
28 / 68	Swell Space
29 / 69	Phase Delay
30 / 70	Wham Down
31 / 71	DS Grind
32 / 72	OctaPie
33 / 73	Thick Bottom
34 / 74	Funky Phase
35 / 75	Plate Grinder
36 / 76	Bass Man
37 / 77	Traced
38 / 78	ShowMan
39 / 79	Sunn Shine
40 / 80	Amped

Headquarters:
Warwick GmbH&Co.Music Equipment KG • Gewerbegebiet Wohlhausen • 08258 Markneukirchen/Germany • Tel 0049-(0)37422-555-0
Fax 0049-(0)37422-555-99 • Send us an E-Mail to: info@warwick.de • Visit us on the World Wide Web: http://www.digitech.de
Branch China:
Warwick Music Equipment (Shanghai) Ltd., Co.Shanghai Waigaoqiao Free Trade Zone • Shanghai 200131 / P.R.China

DigiTech
The Power to Create